Single-Mission: Das Attentat

von Obergefreiter Mückensturm
Online seit 02. 10. 2000
Nachtschicht- Innendienst- tödliche Langeweile.
Dein Partner und Du langweilt Euch mit der 20. Partie "Drachenpoker".
Da geht die Tür auf. Ein nach SCHIMMÄHL Nr.5 stinkender Mann kommt hereingestürmt und hält euch eine gespannte Armbrust unter die Nase.
Er verlangt, daß sein Kumpel auf der Stelle freigelassen wird.
Ihr bemerkt einen seltsamen Glanz in seinen Augen.
Hat euer letztes Stündlein geschlagen?
Dafür vergebene Note: 10

Nachtschicht- Innendienst, die langweiligste Sache der Welt. Ich sahs zusammen mit Nobby Nobbs im Wachhaus und fing langsam an zu verstehen, warum Obergefreiter Malachit mit mir den Dienst tauschen wollte. Nobby ist der faulste und unzuverlässigste Wächter den ich kenne. Wir spielten seit 3 Stunden Drachenpoker . Es war Nobbys Idee und ich verstand ziemlich schnell warum er Drachenpoker spielen wollte. Wenn es überhaupt etwas gab worin Nobby gut war, dann Drachenpoker. Ich verlor in den ersten beiden Stunden zwei Wochengehälter. Dann beschloss ich mit "psykologischen" Tricks zu spielen. Ich legte meine entsicherte Armbrust auf den Tisch. Es funktionierte. Von diesem Moment an gewann ich jedes Spiel. Ich hatte gerade mein Geld zurückgewonnen, als die Tür aufgerissen wurde und ein nach SCHIMMÄHL Nr.5 stinkender Mann hereinstürmte.
Er richtete seine Armbrust, Typ "Bullentöter" auf mich (1) und sagte mit klatschianischem Akzent: "Ich verlange, dass mein Freund Y´cvert sofort freigelassen wird oder ich erschießen dich!"
Ich dachte kurz darüber nach. Ich konnte es eindeutig nicht zulassen, dass ein Gefangener auf diese Weise freikommt, aber auf der anderen Seite müsste ich mich erst umdrehen um an meine Waffe zu kommen. Ich traf die Entscheidung nach dem ich mich erinnert hatte was einer meiner Lehrer der Assassienengilde zu mir gesagt hatte:
Wenn sich ein Kunde weigert mit uns zusammen zu arbeiten, dich mit einer Waffe bedroht und du dich erst umdrehen musst um an deine Waffe zu kommen ,dann lass das Opf.. den Kunden fliehen. Ein gut gezielter Schuss von einem Dach aus ist auch tödlich (2).
Ich sagte zu dem Terroristen: "O.K. Keine Panik ich lasse deine Kumpel frei."
Ich ging zu den Zellen und öffnete die entsprechende, dabei viel mir auf, dass der Gefangene in einer Ausnüchterungszelle war. Er hätte am nächsten Morgen sowieso gehen können. Ich wartete bis die Beiden gegangen waren, schrieb dann eine Nachricht an Nobby, falls er nur geflohen war um Hilfe zu holen (3) und machte mich dann auf den Weg um die Verfolgung aufzunehmen.
Ich kletterte auf das Dach des Wachhauses und schlich den beiden Terroristen nach. Ich hatte beschlossen die Beiden nicht sofort zu erschießen, sondern erstmal abzuwarten wohin sie gehen und ob sie Komplizen haben. Ich schlich also gemütlich (4) über die Dächer von Ankh Morpork und verfolgte die möglicherweise schlimmsten Terroristen der Scheibenwelt zu ihrem Versteck. Sie gingen schließlich in ein Haus am Rande der Schatten (5) und ich versteckte mich hinter dem Haus unter einem Fenster und konnte so jedes Wort verstehen:
"O.K. Jetzt wo du wieder draußen bist können wir Morgen unseren Plan durchführen."
"Ja, genau. Du lenkst ihn ab und ich komme von hinten und ramme ihm ein Messer in den Rücken."
"Dann ist ja alles klar. Bis Morgen dann. 17 Uhr auf dem Hier-gibt's-alles-Platz."
Ich beschloss die Beiden noch nicht zu verhaften sondern zu warten, wen sie morgen umbringen wollten.
Am nächsten Tag ließ ich mich für die Schicht am Hier-gibt's-alles-Platz einteilen und stellte mich in eine Ecke, um den Platz überwachen zu können. Ich stand dort seit ca. 2 Stunden, als kurz vor fünf ein Typ mit einem schwarzen Hut, von der Sorte wie sie die Kuhhirten in Quirm tragen, auf mich zu

kam und mich fragte ob ich sein Buch kaufen wolle. Er erzählte mir, dass es lustig sei und von einer runden Welt handeln würden auf der lauter Bekloppte leben. Ich sah den Irren an und wollte mir gerade eine Entschuldigung einfallen lassen warum ich sein Buch nicht haben wollte, als ich einen der beiden Terroristen mit Schnapper reden sah. Plötzlich kam von hinten der Andere mit einem Messer in der Hand und wollte zustechen.
Ich brüllte: "Vorsicht Schnapper. Hinter dir."
Und lief los. Der Attentäter war durch mein Gebrüll so verwirrt, dass er einen Moment zögerte. Er gab mir auf diese Weise genug Zeit um zu ihm zu laufen und ihn nieder zu schlagen. Der Andere rannte weg und wurde nach ca. 10 Metern von einem Troll hochgehoben der ihn wieder zurück brachte:
"Machen dieser Mensch Probleme?" fragte der Troll.
"Ja. Du kannst ihn ins Wachhaus bringen Gefreiter Geröll, " antwortete ich.
Schnapper war so dankbar, dass ich ihm das Leben gerettet hatte, dass er mich in die Geflickte Trommel einlud.

(1) Nobby war zu diesem Zeitpunkt bereits unter den Tisch gehechtet und war gerade damit beschäftigt möglichst unauffällig in Richtung Aufenthaltsraum zu robben.
(2) Den eben gelesenen Abschnitt muss sich der Leser folgendermaßen vorstellen: Während Mückensturm anfängt sich zu erinnern, verschwimmt das Bild und man sieht einen jungen Mückensturm in einem Klassenraum vor seinem Lehrer stehen der ihm das eben gedachte mitteilt. Die ganze Szene ist in Schwarz -Weiß. Nachdem der Lehrer seinen Satz beendet hat, verschwimmt das Bild wieder und man sieht wieder das Wachhaus.
(3) um ehrlich zu sein ich rechnete nicht damit, dass er so schnell wieder kommen würde
(4) ich finde man sollte es immer gemütlich haben
(5)vermutlich haben sogar Terroristen vor den Schatten Angst